

Adaptationsversuch mit Riesling N90 auf einem lehmigen Sandboden bei unausgeglichener Wasserversorgung

Fragestellung und Zielsetzung:

Trockentoleranz von Unterlagen bei Veredlungen Riesling N90 auf einem Standort mit unausgeglichener Wasserversorgung.

Versuchsbeginn/-ende: 2002 / -

Versuchsvarianten: s. Tabelle

Anzahl: 4

Wiederholungen: 1

Anlagemethode: Reihe

Stockzahl: 44-58

Standraum: 2,00 m²

Rebsorte(n)/Unterlage(n): Riesling N90 / s. Tabelle

Versuchsort: Mußbach

Bodenart / Hangneigung und -richtung / Höhe über Null (NN): IS / eben / 120 NN

Ermittelte Daten: Ertrag, Mostgewicht, Säure

Ergebnis:

Der Standort ist geprägt durch sandigen Boden mit unausgeglichener Wasserversorgung. Eine Verdichtungsschicht in ca. 1,0 m Bodentiefe verhindert zudem den Grundwasseranschluss. Die Unterlagen 1103 Paulsen, 110 Richter und 140 Ruggeri werden im Mittelmeerraum bei vielfach langen Trockenphasen im Sommer mit gutem Erfolg angebaut. Die Trockentoleranz dieser Unterlagen geht einher mit hoher Wuchsstärke und spätem Reifeintritt der Edelsorte. In der bisher 5-jährigen Versuchsauswertung fiel Unterlage 110 Richter durch geringere Wuchsstärke (Bonitur 6,3) und niedrigeren Ertrag (91 kg/ar) bei tendenziell höherem Mostgewicht (85 °Oe.) gegenüber den anderen Unterlagen zurück. Dies deckt sich mit Anbauverfahren in Frankreich, die ein langsames Wachstum dieser Unterlage in Jungfeldjahren belegen. Bisher konnten weder weinbaulich noch weinsensorisch Unterschiede in der Trockentoleranz der geprüften Unterlagen im Vergleich zur SO4 festgestellt werden. Dies gilt auch für die Jahre 2003 und 2006 mit ihren ausgeprägten Trockenphasen im Sommer. Der Versuch wird fortgeführt.

Unterlage	Wuchsstärke (Bonitur 1-9)	Ertrag (kg/ar)	Mostgewicht (°Oe)	Säure (g/l)
Paulsen 1103	7,8	111	83	8,7
Richter 110	6,3	91	85	9,0
Ruggeri 140	7,5	116	83	8,8
SO4 N201	7,7	122	83	9,4

Veröffentlicht in: Beratung, Unterricht

Stichworte (keywords):

Adaption, Reblausresistente Unterlagen, Unterlagen-Neuzüchtungen, Rici, Cina, *Vitis cinerea*

Versuchsansteller: A.-K.. Jung, M. Zink, Dr. J. Eder (DLR Rheinpfalz)